

## 'HINTER DEN KULISSEN' VOM NOTRUF BIS ZUR ABGABE AN DIE STAATSANWALTSCHAFT



*Täglich gehen etwa 80 Notrufe in der Einsatzleitstelle der Ortspolizeibehörde Bremerhaven ein. Egal ob Verkehrsunfall, Ruhestörung oder Einbruch - wenn der Notruf '110' gewählt und Hilfe benötigt wird, ist die Polizei innerhalb kürzester Zeit an Ort und Stelle. Rund um die Uhr -24/7- sind die Beamtinnen und Beamten in jeder Lebenslage für Bremerhaven im Einsatz.*

*Welche Arbeitsschritte mit einem Notruf ausgelöst werden können, zeigt die folgende Bildserie nach einem fiktiven Einbruchdiebstahl.*



Ein Notruf geht in der Einsatzleitstelle ein. Ein Polizeibeamter nimmt den Anruf entgegen...



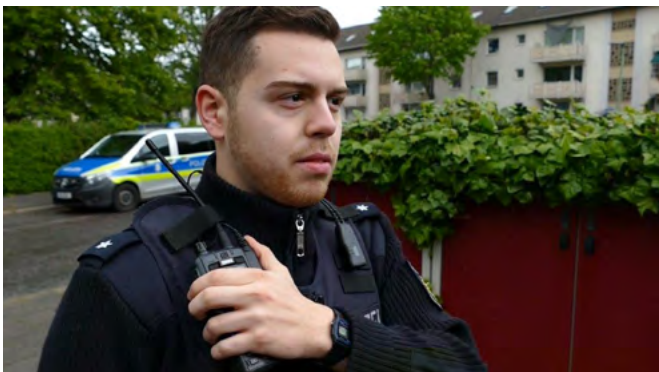
... und disponiert den Einsatz im Einsatzleitrechner.



Zeitgleich erfolgt über Funk die Einsatzvergabe an den am günstigsten positionierten Streifenwagen.



Die Beamten treffen am Einsatzort ein und verschaffen sich einen ersten Überblick.



Wenn der Verdacht besteht, dass sich noch Täter im Objekt befinden, wird oftmals ein Diensthund angefordert.



Spätestens jetzt sollte der Täter aufgeben.



Der Tatort wird aufgenommen und mögliche Spuren werden gesichert.



Nach ihrer Festnahme werden Tatverdächtige für die Folgemaßnahmen dem Polizeigewahrsam zugeführt.



Zurück am Revier wird die Strafanzeige mit allen Informationen und Hinweisen geschrieben.



Die Anzeige wird der Kriminalpolizei für die weiteren Ermittlungen übergeben.



Beschuldigte und Zeugen werden vernommen.



Nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen wird die Akte der Staatsanwaltschaft zur weiteren Bearbeitung überlassen.



Die Staatsanwaltschaft entscheidet über die weiteren Maßnahmen und beantragt diese beim zuständigen Gericht.